



PRESSEMITTEILUNG

Zurück zu den Wurzeln

Yannick Hartmann leitet seit 1. Februar 2021 das Forstrevier Schieder

Schieder-Schwalenberg, 19. Februar 2021. Im Forstrevier Schieder ist seit dem 1. Februar 2021 ein neuer Revierleiter Ansprechpartner für Unternehmen, Waldbesitzer und Bürger: Yannick Hartmann hat die Position übernommen – er ist damit zu seinen Wurzeln zurückgekehrt. In Lippe geboren, war er in Niedersachsen aufgewachsen und zuletzt im Sauerland an Forstrevierleiter tätig. „Ich freue mich, dass meine Bewerbung erfolgreich war, damit ist ein Wunsch in Erfüllung gegangen: Ich wollte meinen Lebensmittelpunkt wieder in Lippe haben“, bekennt Hartmann.

Für Hartmann stand früh fest, dass er Förster werden wollte, bei Praktika in drei Forstverwaltungen in Niedersachsen erwarb er erste Fachkenntnisse. Er erlernte den Beruf des Forstwirtes beim Landesbetrieb Wald und Holz NRW und studierte im Anschluss Forstwirtschaft an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung in Eberswalde – ein Ort, der eine lange Tradition in der Ausbildung und Lehre in den Bereichen Forstwirtschaft und Forstwissenschaft hat. Seinen Anwärterdienst für den gehobenen Forstdienst absolvierte Hartmann ebenfalls beim Landesbetrieb Wald und Holz, und zwar beim Regionalforstamt Oberes Sauerland, wo er danach Revierleiter in Winterberg wurde. Während seiner Ausbildung engagierte er sich bei einem kanadischen Jagdreiseanbieter und bildete sich in fachgerechter Baumpflege fort. Als Revierleiter in Winterberg betreute er – neben seinen umfassenden Aufgaben für den Staatswald – eine Forstbetriebsgemeinschaft und zwei Waldgenossenschaften.

Susanne Hoffmann, stellv. Leiterin der Forstabteilung des Landesverbandes Lippe, freut sich über ihren neuen Kollegen: „Yannick Hartmann verfügt über eine große Bandbreite an beruflichen Erfahrungen und Fachkenntnissen, er kennt zudem die Struktur von Forstverwaltungen aus seiner Tätigkeit beim Landesbetrieb. Das sind gute Voraussetzungen für die Leitung des Reviers Schieder, wo er u. a. auch für den Holzlagerplatz in Schieder verantwortlich ist.“ Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast begrüßte den neuen Förster herzlich: „Ich freue mich, dass wir mit Yannick Hartmann einen fachlich versierten Kollegen gewinnen – und obendrein einem Lipper eine neue berufliche Heimat in Lippe geben konnten.“ Yannick Hartmann ist an seinem neuen Arbeitsplatz gleich voll eingestiegen: Eine wichtige Aufgabe ist aktuell das Management des Holzlagerplatzes, rund 800 Festmeter Holz des Landesverbandes Lippe und weiterer Waldbesitzer werden über diesen Platz vermarktet.

Yannick Hartmann folgt im Forstrevier Schieder auf Ute Reckefuß, die im Herbst 2020 in das Forstrevier Schwalenberg gewechselt ist. Die dortige Position war frei geworden, weil der bisherige Leiter des Forstreviers Schwalenberg, Friedrich Schierholz, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden war.

Kontaktdaten:

Forstrevier Schieder

Yannick Hartmann

Mobil: 0170 9264186

Mail: y.hartmann@landesverband-lippe.de

Forstrevier Schwalenberg

Ute Reckefuß

Mobil: 0171 7098310

Mail: u.reckefuss@landesverband-lippe.de

Abbildung:

Yannick Hartmann (Mitte) freut sich auf seine Tätigkeit im Forstrevier Schieder, zu der u. a. die Betreuung des Holzlagerplatzes Alt-Schieder gehört. Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast und Susanne Hoffmann, stellv. Leiterin der Forstabteilung, freuen sich über die Verstärkung. (Foto: Landesverband Lippe)

Die Forstabteilung:

Die Forstabteilung des Landesverbandes Lippe bewirtschaftet rund 15.700 Hektar Wald naturnah und nachhaltig. Sie pflegt die für Lippe typischen Buchenwälder und wandelt Monokulturen in widerstandsfähigere Mischwälder um. Die Forstabteilung ist zudem für Erhalt und Pflege zahlreicher Naturschutzgebiete und Naturdenkmäler verantwortlich. Sie unterhält ein umfangreiches Wegenetz für Wanderer und Erholungsuchende. Das von ihr geschlagene Holz vermarktet die Forstabteilung lokal bzw. regional. Das spart lange Transportwege, schont die Umwelt und trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region bei. Über die Forsten hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.